Carl Classen Kirchstr. 10 76229 Karlsruhe T. 0721-463235 · www.arscurandi.de



# Konsilarische Fallsupervision 2023

Termine Planungsstand 18. Jan. 2023

siehe untenstehende Liste = Anmeldeabschnitt

#### Online und Präsenz

Präsenz in Karlsruhe oder Online per Zoom,
Teilnahmeart frei wählbar — Präsenz empfohlen, wenn realisierbar

#### Leitung

• Carl Classen — SHZ zertifizierter Dozent und Supervisor

## Arbeitsweisen, Vorbereitungen und Unterlagen-Checkliste

siehe Folgeseiten "Merkblatt konsilarische Fallsupervision"

### Kosten und Buchung

Buchung	1x Sa	2x Sa	3x Sa
Frühbucher bis 6 Wochen vor erster Teilnahme (für 28. Januar bis 6 Tage vorher)	110,-	200,-	290,-
spätere Buchung	120,-	220,-	310,-

- Ausgestellt wird eine zum ersten gebuchten Termin fällige Rechnung, oder auf Wunsch über zwei Teilzahlungen, 50% zahlbar zum ersten gebuchten Termin und 50% etwa zur Halbzeit.
- Bei Absage bis 14 Tage vorher ist eine Verschiebung gebuchter Termine oder alternativ eine Gutschrift für einen entsprechenden Termin im Folgejahr möglich.

Termine und Anmeldeabschnitt (an Fax 0721 - 46 44 109 oder an cc@arscurandi.de)

ich melde mich hiermit entsprechend obiger Regelungen für folgende Supervisionstermine an → "P" für Präsenz, "Z" von Online-Teilnahme per Zoom (kann mit etwas Frist geändert werden)

	Sa 28. Jan	2023,	<b>09.30 - 17:00 *</b> ca. 75 min. Mittagspause
	Sa 13. Mai	2023,	09.30 - 17:00 *
	Sa 28. Okt	2023,	09.30 - 17:00 *
_	* bei geringe	er Teilne	hmerzahl oder wenigen Fällen oder Anliegen kü

\* bei geringer Teilnehmerzahl oder wenigen Fällen oder Anliegen kürzere Dauer möglich

ich wünsche eine in zwei Teilzahlungen zahlbare Rechnung (ab 2 Terminen möglich)

ich habe die Empfehlung wahrgenommen, für jeweils 14 Tage vor jedem gebuchten Supervisions-Termin eine Kalendernotiz anzulegen, um eigene Berichte – falls gewünscht – rechtzeitig vorbereiten zu können.

Name (lesbar); Datum / Unterschrift:





ars curandi · Heilkunst

Carl Classen Kirchstr. 10 76229 Karlsruhe T. 0721-463235 · www.arscurandi.de



# Merkblatt konsilarische Fallsupervision

# Arbeitsweisen, Vorbereitungen und Checkliste für zugesendete Dateien

#### Zielgruppe

 Unser Angebot richtet sich an unsere Ausbildungs-Absolventen sowie, je nach Kapazität, an Studierende in unserem letzten Ausbildungsjahr und KollegInnen mit geeigneten Vorkenntnissen. Eine gewinnbringende Teilnahme ist auch dann möglich, wenn keine eigenen Fälle beigetragen werden.

### Die konsilarische Fallsupervision gibt Gelegenheit

- die Behandlung eigener Patienten zu besprechen mit Blick auf Pathophysiologie, homöopathische Fall- und Verlaufsanalyse, Patientenführung, eigene Rollen, Kommunikation, therapietragende Beziehung und Interaktion im Gesundheitswesen,
- behandlungsbezogene Anliegen und Fragen in eine vertrauensbasierte Arbeitsatmosphäre einzubringen, zu klären oder neue Impulse zu gewinnen,
- die Qualität der Behandlung zu verbessern durch kollegiale Reflexion und multiperspektive Sicht,
- insofern abzugrenzen und ggf. separat zu vereinbaren ist individuelles Coaching zu Praxisführung, Patientenführung und Entwicklung der eigenen Therapeutenpersönlichkeit.

#### Die Gruppe als intelligentes Feld

- Konsilarische Fallsupervision ist weit mehr als Nothilfe, wenn's nicht weiter geht! In der Gruppe schaffen wir im vertrauens- und respektvollen kollegialen Austausch ein Sammelbecken vielfältiger, sich ergänzender Wahrnehmungen, therapeutischer Erfahrungen und individueller Kompetenzen. Jeder gibt ein und trägt bei zu einem gemeinsamen Feld, welches Impulse und Einsichten ermöglicht, die über den bloßen Informationsaustausch deutlich hinausgehen.
  Manchmal werde ich in diesem Prozess nur moderierend tätig sein.
- Soweit nicht ausdrücklich anders gewünscht, werde ich die zugesendeten anonymisierten Vorinformationen an alle angemeldeten Teilnehmer senden. Hierbei gilt die unterzeichnete "Erklärung zu Verschwiegenheit, Vertraulichkeit und Datenschutz".

#### Vorbereitung Variante 1 - "Live-Supervision"

• Falls Du einen Patienten persönlich mitbringen möchtest, bitte ich um vorherige Kontaktaufnahme (möglichst 14 Tage vorher).

#### Vorbereitung Variante 2 – "umfassende Fallbesprechung"

- Für umfassende Besprechung inkl. Fallanalyse und Verlaufsanalyse bitte ich um Zusendung eines konsequent anonymisierten Berichts bis eine Woche vor Termin, vorzugsweise per E-Mail / Dateianhang, zur Information aller TeilnehmerInnen. Bitte Kalender-Erinnerungen (14 Tage vor Terminen) anlegen. Details siehe umseitige "Checkliste für zugesendete Dateien".
- Verlaufsberichte bereits vorgestellter Fälle können in abgekürzter Form geliefert werden. Wenn möglich, die letzte (eventuell kommentierte) Dateiversion ergänzen bzw. fortführen.

#### Vorbereitung Variante 3 - "Besprechung eines speziellen Anliegens"

 Fragen und Anliegen zu einer Behandlung, die ohne umfassende Fall- und Verlaufsanalyse erörtert werden können. Besprechungswunsch bitte kurzgefasst vorab per E-Mail.











# Checkliste für zugesendete Berichte

- 1. **konsequente Anonymisierung** (vgl. Verschwiegenheitserklärung)
  - Verfremdung von Namen sowie sämtlichen Umständen, die den Patienten erkennbar machen könnten, wie bspw. genaue berufliche Stellung, seltene Hobbys, Geb.dt. etc.
  - o persönliche Daten in evtl. Arztberichten / Labordaten abdecken vor Scan

#### 2. Bericht und Bilder, wenn irgend möglich, in eine einzige, angehängte Datei

- o in Word (\*.doc / \*.docx) oder PDF (\*.pdf), kein Datensalat in ZIP-Container
- o wenn's geht: Fußzeile mit automatischer Seitenzählung

#### 3. sprechende Dateinamen im Schema

• "eigene Initialen - Geschl./Geb.jahr - Hauptbeschw." (bspw. "NN w86geb Migräne")

# 4. Angaben zu Beginn der Dokumentation:

- "Frau N.", "Herr Z." oder sonstige Kennung für den Namen des Patienten
- o Geburtsjahr und Geschlecht des Patienten
- Hauptbeschwerde / Behandlungsgrund
- Datum der ersten Supervision
- o Datum der Erstanamnese

#### 5. für umfassende Besprechung außerdem:

- Aufzeichnungen zur Erstanamnese sowie Zusammenfassung (am besten Übersichtsblatt)
- o bisherige Behandlungstermine, Verschreibungen und das Wichtigste zum Verlauf
- leitende Rubriken oder leitende Gedanken bei den Verschreibungen in Stichworten
- eventuelle Schwierigkeiten der Patientenführung
- aktueller Stand und kurze Formulierung Deines Anliegens,r Deiner Fragen
- Zusendung bis 7 Tage vor Supervisionstermin
- Empfehlung: Kalender-Erinnerung jeweils 14 Tage vor jedem SV-Termin anlegen

#### 6. bei Folge-Supervisionen bitte:

- ENTWEDER am Anfang der Datei und an der betreffenden Stelle Hinweis: "ab hier für Supervision am [Datum]"
- ODER neue Doku in neuer Datei, alte Doku evtl. orientierungshalber mitsenden, vor allem wenn sie bereits Supervisions-Notizen enthält
- 7. für die Klärung von Fragen oder Anliegen ohne Fallanalyse reichen kürzere Informationen

#### Anforderungen im Rahmen der SHZ-Zertifizierung

- Auszug aus der SHZ Broschüre zur Zertifikatsprüfung, Prüfungsregularien, Punkt 14:
  - "Jeder Kandidat muss vier selbständig homöopathisch bearbeitete Fälle aus eigener Praxis von einem SHZ-Supervisor supervidieren lassen. Jeder Fall sollte in mindestens drei SV-Terminen begleitet werden. Die Folgetermine sollten möglichst in größeren Abständen liegen, damit ein längerer Therapiezeitraum begleitet werden kann. Die Gesamt-SV-Zeit beträgt drei Jahre. Die Supervisionen sollten möglichst gleichmäßig in diesem Zeitraum verteilt sein. Die Fall-Supervision kann bereits im letzten Drittel der Homöopathie-Ausbildung begonnen werden, wenn der Supervisand in dieser Zeit bereits als HP oder Arzt niedergelassen ist und selbständig homöopathisch in eigener Praxis arbeitet. Die 3-jährige Supervisionszeit beginnt mit der ersten Supervisionssitzung oder (wenn erst nach bestandener ZP begonnen wird) mit der bestandenen ZP. Ein Bewerber kann sich einen SHZ-Supervisor selbst wählen." (Stand 2014)
- als sinnvoll erwiesen hat sich eine längere Begleitung chronischer Behandlungsverläufe und so wird dies auch von der SHZ erwartet
- das Supervisions-Journal der SHZ dient der eigenen Reflexion, dem Feedback an Supervisor und SHZ, sowie als Nachweis der stattgefundenen Fallsupervision
- siehe auch www.homoeopathie-zertifikat.de, Infos für Supervisanden















